

Ausschreibung
für die
Landes- und Landesjugendmeisterschaften im Eiskunstlaufen 2008

I. Allgemeines

Veranstalter:	Eissport-Verband Nordrhein Westfalen e.V.
Ausrichter:	Eissport-Verband Nordrhein Westfalen e.V.
Ort:	Landesleistungsstützpunkt Krefeld
Datum:	15.02.-17.02.08
Zeitplan:	Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an alle beteiligten Vereine versandt.
Wettbewerbsbedingungen:	Der Wettbewerb wird gemäß der LKB durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt werden. Der Veranstalter ist berechtigt, bei zahlreichen Meldungen eine gesonderte Gruppeneinteilung vorzunehmen. Die Teilnehmerinnen dürfen nicht in einer niedrigeren Klasse als bei den Landes-/ Landesjugendmeisterschaften 2007 starten.

II. Zweck der Veranstaltung	Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Meisterschaftserfahrung im Eiskunstlaufen innerhalb von Nordrhein Westfalen.
------------------------------------	--

III. Wettbewerbsbedingungen

A) *Verbands - Anfängerwettbewerbe*

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen. Eistanzpaare, die vor dem 01.01.2008 die Eistanzklasse 6 abgelegt haben, müssen in Neulinge starten.

1. Anfänger Mädchen und Jungen Breitensport (Breitensportklasse 7 oder Kürklasse 7)	Elemente:	a) Sprungsequenz aus drei Einfachsprüngen b) Spreizsprung/Spreizsprung c) Waage-/Sitzpirouette (4/4U)
	Kür:	2 min 30 sec
2. Anfänger Mädchen und Jungen (Kürklasse 6)	Elemente:	a) Axel b) Doppelsprung nach Wahl c) Spreizsprung / Spreizsprung d) eingespr. Waagepirouette/Sitzpir.ra (4/4) e) Fliegerschrittfolge mit 3 Positionen + Fußwechsel; Seite beliebig
	Kür:	2 min 30 sec bis 3 min

- | | | |
|---------------------|--------------|---------------------------------|
| 3. Anfänger Paare | Kür: | 2,0 min |
| | Faktoren: | Kür = 1,0 |
| | Höchstalter: | entfällt |
| 4. Anfänger Eistanz | PT: | Waltz Movement und Fox Movement |
| | Kür: | 2,0 min +/- 10 sec |
| | Faktoren: | je PT 0,5; Kür = 1,0 |
| | Höchstalter: | entfällt |

B) Verbands - Neulingswettbewerbe

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben, im Besitz der Kürklasse 5 (Eistanzpaare Eistanzklasse 6) sind und nicht zum Aufstieg in die Nachwuchsklasse verpflichtet sind.

- | | | |
|---------------------|--------------|---|
| 1. Neulinge Mädchen | KP: | 2,0 min mit folgendem Inhalt: |
| | a) | Axel |
| | b) | Doppelsprung aus Schrittfolge |
| | c) | Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung (Axel darf nicht enthalten sein) oder Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen. Der freigewählte Doppelsprung darf nicht wiederholt werden. |
| | d) | ingespr. Waagepirouette (6U) |
| | e) | Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5) |
| | f) | frei gewählte Schrittfolge oder Spiralschrittfolge |
| | Kür: | 2 min 30 sec |
| | Faktoren: | Elemente = 0,5; Kür = 1,0 |
| 2. Neulinge Herren | KP: | Vgl. Neulinge Mädchen |
| | Kür: | 2 min 30 sec |
| | Faktoren: | Elemente = 0,5; Kür = 1,0 |
| 3. Neulinge Paare | Kür: | 3,0 min |
| | Faktoren: | Kür = 1,0 |
| | Höchstalter: | entfällt |
| 4. Neulinge Eistanz | PT: | Europäischer Walzer und 14er |
| | Kür: | 2,0 min +/- 10 sec |
| | Faktoren: | je PT 0,5; Kür = 1,0 |
| | Höchstalter: | entfällt |

C) Verbands – Nachwuchsmeisterschaften

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben (Ausnahme Teilnehmer der DJM 2008 - Nachwuchsklasse-), im Besitz der Kürklasse 4 (Einzel- und Paarlaufwettbewerbe) sind und nicht zum Aufstieg in die Juniorenklasse verpflichtet sind.

Der Wettbewerb Nachwuchs Mädchen wird altersmäßig gemäß DKB unterteilt. Der Wettbewerb Nachwuchs Jungen wird aufgrund der geringen Anzahl von Sportlern nicht unterteilt.

- | | | |
|-------------------------------|------|--|
| 1. Nachwuchsklasse
Mädchen | KP: | 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt: <ul style="list-style-type: none">a) Axel oder Doppelaxelb) Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten oder andere vergleichbare Kürelemente keine Wiederholung von a) und c)c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung keine Wiederholung von a) und b)d) Himmelspirouette (6) oder seitwärts gelehnte Pirouettee) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5)f) Spiralschrittfolge mindestens 2 Spiralen, Dauer der Spiralen min. 3 Sekundeng) Schrittfolge volle Eisausnützung (Längs, Serpentine oder Kreis) |
| | Kür: | 3.00 min +/- 10 sec mit folgendem Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• max. 6 Sprungelemente<ul style="list-style-type: none">- ein Sprung vom Typ Axel muss enthalten sein- max. 3 davon dürfen Sprungkombinationen oder ~-Sequenzen sein, nur eine Kombination darf 3 Sprünge enthalten, die Anzahl an Sprüngen in einer Sequenz ist frei, allerdings werden nur die technischen Punkte der beiden schwierigsten Sprünge in die Kürbewertung aufgenommen.- Max. 2 Sprünge mit 2½ oder 3 Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sequenz wiederholt werden.• Max. 3 verschiedenartige Pirouetten, davon muss jeweils enthalten sein: - eine Pirouettenkombination (mind. 10 U.), - eine eingesprungene Pirouette ohne Positions- u. Fußwechsel (mind. 6 U.). Eine Position muss mind. 2 U. gedreht werden, damit sie als Position gezählt wird, die Anzahl der Fußwechsel in einer Kombinationspirouette ist frei• Max. 1 Schritt- oder 1 Spiralfolge mit mind. 2 Spiralen, die jeweils mind. 3 Sek. gehalten werden |

3.30 min +/- 10 sec

2. Juniorenklasse Herren	KP:	2 min 50 sec Vgl. ISU Regel 510 Gruppe C a) Doppelaxel b) Doppel- oder Dreifachrittberger c) Kombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder aus zwei Dreifachen d) eingesprungene Sitzpirouette e) Wechselwaagepirouette mit <u>nur</u> einem Fußwechsel (6/6) f) Pirouettenkombination mit <u>einem</u> Fuß- und mindestens zwei Positionswechsel g) zwei Schrittfolgen (Längs-, Kreis - oder Serpentinenschrittfolge)
	Kür:	4 min +/- 10sec
3. Juniorenklasse Eistanz	PT:	gemäß Ausschreibung zur JWM 2008
	OD:	Gemäß ISU Communication 1449 "Folk / Country Dance"
	Kür:	3 min 30 sec. +/- 10 sec.
4. Juniorenklasse Paare	KP:	2 min 50 sec Vgl. ISU Regel 513 Gruppe B
	Kür:	4 min
5. Synchron Juniorenklasse	KP:	2 min 50 sec (ISU-Regel 705)
	Kür:	4 min (ISU-Regeln 711)

E) Verbands - Meisterschaft

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche den Aufstieg in die Meisterklasse erzielt haben und im Besitz der Kürklasse 2 sind (Einzel- und Paarlaufwettbewerbe).

1. Meisterklasse Damen	KP:	max 2 min 50 sec Vgl. ISU Regel 510
	Kür:	4.00 min +/- 10 sec
2. Meisterklasse Herren	KP:	max 2 min 50 sec Vgl. ISU Regel 510
	Kür:	4.30 min +/- 10 sec
3. Meisterklasse Paare	KP:	max 2 min 50 sec Vgl. ISU Regel 513
	Kür:	4 min 30 sec
4. Meisterklasse Eistanz	PT:	Argentinischer Tango
	OD:	Gemäß ISU Communication 1449 "Folk / Country Dance"
	Kür:	4 min
5. Synchron Eiskunstlaufen Meisterklasse	KP:	2 min 50 sec (ISU-Regel 705)

Kür: 4 min 30 sec (ISU-Regel 711)

Faktoren: KP = 0,5; Kür = 1,0

IV. Sonstiges

Startgebühr: 21.- Euro pro Teilnehmer, 42,00 € pro Paar / Eistanzpaar und 200,00 € je Formation. Die Meldegebühr ist auf das Konto des LEV NRW zu entrichten.

Eissport-Verband NRW
Dortmunder Volksbank
Konto Nr.: 633 1275 700
BLZ.: 441 600 14

Meldeschuß: 18.01.2008

Meldeanschrift: Eissport-Verband NRW
Herrn Friedrich Dieck
(Vizepräsident)
Strobelallee 32
44139 Dortmund

Inhalt der Meldung:

- Name des Vereins
- Name und Vorname des Läufers
- Geburtsdatum des Läufers
- Welche Prüfungen hat der Läufer abgelegt.
- In welcher Gruppe soll der Läufer starten.
- Mit der Meldung ist der Besitz eines gültigen Gesundheitspasses zu bestätigen.
- Einzahlungsbeleg (Kopie) der Meldegebühr

Musikwiedergabe: Cassetten/CD

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

EISSPORT-VERBAND NRW e.V.

Friedrich Dieck
(Vizepräsident)